

Symbolischer Spatenstich der Telekom in Mutterstadt



Foto v.l.n.r.: Jürgen Wolf, Stefan Feierabend (Telekom),
Hans-Dieter Schneider.

Zu einem symbolischen Spatenanstich trafen sich Vertreter der Telekom, der Gemeindeverwaltung Mutterstadt, der ausführenden Baufirma und Pressevertreter am 4. Mai in der Eisenbahnstraße in Mutterstadt. Die Telekom, vertreten durch Regio-Manager Jürgen Wolf und den technischen Projektleiter Stefan Feierabend, hatte zu diesem Pressetermin eingeladen, um technische und terminliche Informationen zum Ausbau des Breitband-Netzes in Mutterstadt bekannt zu geben.

Nachdem die ersten Gespräche der Telekom und der Gemeindeverwaltung schon Ende 2016 geführt und danach beschlossen wurden, gingen die Bauarbeiten Anfang März 2017 los. Ziel der von der Telekom ausgeführten Aktion ist, 14 neue Multifunktionsgehäuse zu setzen, die mit Glasfaser-Leitungen angefahren werden. Somit sind Leistungen bis zu 100 MB/s im Download und 40 MB/s im Upload möglich (bei entsprechendem Anbietervertrag). Die angewandte Vectoring-Technik in den Mini-Vermittlungsstellen soll eine störungsfreie, und was von sehr großem Vorteil ist, eine stets gleichbleibende Leistung gewährleisten, selbst wenn sehr viele Haushalte gleichzeitig auf die Leitung zugreifen. Dies kann in Zukunft von großer Bedeutung sein, wenn z.B. auch über die Telefonleitungen nicht nur das Internet, sondern auch das angebotene IP-Fernsehen mehr und mehr genutzt werden sollte. Das Projekt hat aber auch seinen Preis. Die Telekom kostet der laufende Meter im Durchschnitt 70,00 €. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider bedankte sich bei den Vertretern der Telekom und der Baufirma für die unkomplizierte und sehr gute Zusammenarbeit bei diesem fast flächendeckenden Projekt. Die noch nicht zugänglich gemachten Haushalte wie z.B. Aussiedlerhöfe sollen zeitnah in einer vom Bund und Kreis geförderten Aktion ebenso an das Breitbandnetz angebunden werden. Das Netz soll Ende Oktober eingeschaltet werden und somit ca. 5.000 Haushalte in Mutterstadt mit dieser Technik versorgen. Eine weitere Zielsetzung ist, im Rahmen der Weiterentwicklung in den nächsten Jahren eine Downloadgeschwindigkeit von 250 MB/s bei einem Upload von 80 MB/s, in Mutterstadt anbieten zu können. Weitere Informationen kann man unter www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland in Erfahrung bringen.

(Amtsblatt vom 11. Mai 2017)
(Bild: zg)